"Endlich automatisiert" Literatursichtung, Auswahl und Bestellung leicht gemacht

Automatisierter Workflow "Bestellportale - Verbundsystem - Bibliothekssystem" ELi:SA - das lieferantenunabhängige Bestellportal des hbz

Robert Scheuerl, BSB München | Silke Tölle, hbz Köln







- 1. Einleitung: Motivation | Gemeinsames Projekt
- 2. Datenflüsse für die Bestellautomatisierung
- 3. Option "Nutzung der kommerziellen Lieferantenportale"
- 4. Option "Nutzung des neuen Produktes ELi:SA"
 - Warum ein lieferantenunabhängiges Bestellportal?
 - Live-Demonstration







Hintergründe | Motivation

- Geschäftsgänge für Literatursichtung/-auswahl finden i.d.R. außerhalb des Bibliothekssystems statt
 - Nutzung von "Listen": gedr./elektron. Nationalbibliographien, Verlagsprospekte, usw.
 - Nachnutzung von Fremddaten (DNB, LoC, ...) in DB-basierten zentr./lokalen Lösungen
 - Nutzung von Lieferantenportalen (Profildienste/Approval Plans)
 - lokale Desiderate (Anschaffungsvorschläge, Vorschlagslisten, Ausleihstatistiken, usw.)
- Workflow "Bestellung" nicht (vollständig) automatisiert
 - Medienbrüche bei Literatursichtung, -auswahl, -bestellung und bei Bucheingang
- Handlungsbedarf großes Interesse der Bibliotheken
 - Rahmenbedingungen und Überlegungen im BVB und im hbz-Verbund sehr ähnlich







Gemeinsames Projekt BVB und hbz | Ziele

- Initiativen / Aktivitäten Vorgeschichte
 - BVB: Überlegungen Erwerbungsleiterrunde, "AG Bestellautomatisierung": Fachkonzept
 - hbz: Empfehlungen LRH, "AG Bestellsystem", Marktsichtung Software/Eigenentwicklung
- Projekt "Bestellautomatisierung" gemeinsame Entwicklung seit 2015
 - Fachkonzept: automatisierte/einheitliche Datenflüsse von beliebigen Bestellportalen bis zum lokalen Bibliothekssystem (über die Verbunddatenbank)
 - Fokus BVB
 - Anbindung von kommerziellen Lieferantenportalen (zunächst Dreier, Schweitzer, Lehmanns)
 - Programme f
 ür das Datenhandling in den SISIS-SunRise-Bibliothekssystemen
 - Fokus hbz
 - Entwicklung eines lieferantenunabhängigen Bestellportals (ELi:SA)
 - Programme f
 ür das Datenhandling in den ALEPH-Bibliothekssystemen





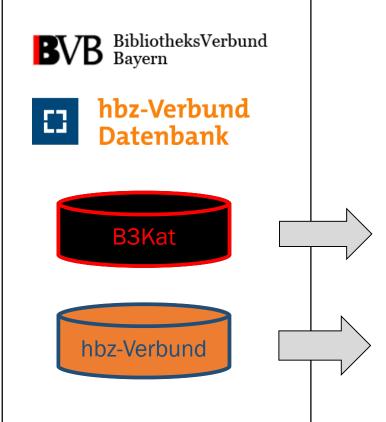


Komponenten und Datenflüsse

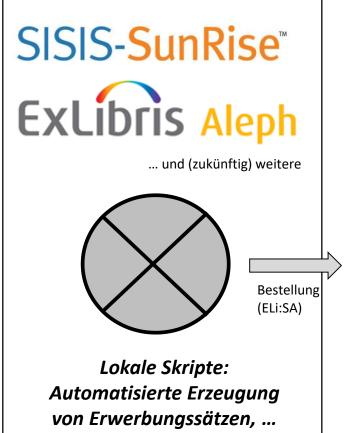
Bestellportale



Verbundsysteme



Bibliothekssysteme









Bestellportal -> Verbundsystem -> Lokalsystem

- Bereitstellung der Daten aus Bestellportalen
 - Titeldaten als MARC-XML (umgesetzt aus ONIX-Format des Buchhandels)
 - Bestelldaten in separater XML-Struktur oder als Bestandteil des Titelsatzes
- Aufbereitung der Daten in den Verbünden
 - Titeldaten: Konvertierung MARC-Titelsatz in das Aleph-Internformat
 - Bestelldaten: Generierung Lokaldatensatz
 - mit sog. Bestellfeld Feld "ORD": jedes Unterfeld entspricht einem Bestellfeld
- Import der Daten in die Verbunddatenbank
 - Titelsatz: Datenabgleich mit Verbundkatalog über ISBN/weitere Kriterien, ggf. Neuzugang
 - Lokalsatz: Import zum jeweiligen Verbund-Titeldatensatz
- Datenversorgung Titel- und Lokalsatz in das lokale Bibliothekssystem







Lokalsystem: z.B. Bestelldatengenerierung in SISIS-SunRise

- Ermittlung der zu verarbeitenden Bestellinformationen
 - Zeitgesteuerter Hintergrundprozess | Selektion der Bestellinformationen
 - Generierung der Bestelldatensätze (per SLNP)
 - ggf. Versand der Bestellungen an Lieferanten
 (bei Bestellungen aus lieferantenunabhängigem Bestellportal ELi:SA)
 - ggf. Bereitstellung der Konkordanz Order-ID und lokaler Bestellnummer bei EDIFACT-Rechnungsdatenverarbeitung (bei Bestellungen aus Lieferantenportalen)
- Nacharbeiten
 - Automatisierte Auswertung der Protokolldateien
 - Bereitstellung der Informationen zu Löschungen der Lokaldatensätze im Verbundkatalog
- Fazit
 - weitgehend identischer Datenfluss, egal welches Bestellportal genutzt wird
 - für Aleph-Lokalsysteme analoge Funktionen entwickelt







Anbindung kommerzieller Lieferantenportale

- Notwendige Erweiterungen in den Lieferantenportalen
 - Zusätzliche Erfassung von benötigten Bestellinformationen
 - Auswahllisten
 - neue Eingabefelder
 - Datenbereitstellung an Verbundsystem gemäß Vorgaben
- Fazit: Die Lieferanten sind hier sehr entgegenkommend
- Vorbereitungen für die Nutzung der Lieferantenportale
 - Konfiguration in den Portalen
 - Bereitstellung von Informationen aus den lokalen Bibliothekssystemen
 - Vereinbarung zum Datenaustausch







ELi:SA – Warum?

- Lieferantenunabhängigkeit = Anforderung aus Bibliotheken im hbz-Verbund und im BVB
- In ELi:SA: komfortable Funktionalitäten zur Literatursichtung/-auswahl analog zu den Bestellportalen der kommerziellen Lieferanten
 - deutsch- und englischsprachiges Verlagsangebot
 - Profile, Vorschlagslisten, Bestandsabgleich, Merklisten, Warenkörbe ...
- In ELi:SA: Vorbereitung einer Bestellung statt tatsächlicher Bestellung
 - d.h. Erfassung aller für Auslösung der Bestellung im lokalen Bibliothekssystem nötigen Bestelldaten in ELi:SA
 - Übertragung der Bestelldaten an Lokalsystem
 - dort wird die Bestellung wie auch ohne Bestellportal (automatisiert) abgesetzt







ELi:SA – Warum?

- Lieferantenunabhängigkeit ermöglicht flexible Bestellwege
 - u.a. lokaler Buchhandel, aber auch Lieferanten wie Dreier, Lehmanns, Schweitzer...
 - ggf. Lösung für "Ausschreibungsproblematik"
 - es ist eine dauerhafte Nutzung von ELi:SA möglich
 - auch bei Wechsel von Lieferanten für eine Bibliothek
 - die Portaloberfläche bleibt immer gleich
- Effizienzsteigerung durch m\u00e4chtige Konfigurationsm\u00f6glichkeiten pro Bibliothek bzw. Nutzer, v.a.
 - variable Gestaltung der Formulare für die Bestellfelder, Plausibilitätsprüfungen
 - Regeln, die automatisiert Bestellfelder füllen (z.B. Feld "Lieferant")







Weitere besondere Features von ELi:SA

- geteilte Workflows
 - Weitergabe von Merklisten und Warenkörben an andere ELi:SA-Nutzer
- Schnittstellen (Importe) manuell und automatisiert
 - "Literatur-Listen", die manuell erstellt/gepflegt bzw. generiert wurden (txt, xslx)
 - pdf-Dateien von z.B. Verlegern (Verlagsprospekte)
 - Anschaffungsvorschläge aus Webformularen: automat. Upload über FTP oder REST-API
 - Webseiten: Firefox-Plugin für Import von Titeln auf Webseiten (wenn ISBN vorhanden)







Web-Anwendung - die Oberfläche von ELi:SA



Warenkorb "Dringend" (1)

Exemplare im Wert von insgesamt 29,90 €

Startseite Pläne Merklisten Warenkörbe Profile Suche

Einstellungen Hilfe Abmelden (hbz-Nutzer 4)

Herzlich Willkommen!

ELi:SA steht für "Erwerbungsportal für Literatur: Sichtung und Auswahl"

Das System wurde vom hbz (Auftraggeber) in Zusammenarbeit mit der NEWBOOKS Solutions GmbH (Auftragnehmer) und der iucon GmbH (Technische Umsetzung) entwickelt. ELi:SA soll die Workflows für die Literatursichtung und -auswahl in den Hochschulbibliotheken der Kunden des hbz und des BVB (Projektpartner) vollständig automatisiert unterstützen. Die zur Bestellung vorgesehenen Titel werden mit ihren Bestellinformationen aus ELi:SA exportiert und über die Verbunddatenbanken in die lokalen Bibliotheksmanagementsysteme transferiert. Dort wird dann die Bestellung bei beliebigen (lokalen) Buchändlern/Lieferanten ausgelöst. Eine Anleitung zur Bearbeitung erhalten Sie hier

Das hbz wurde von drei erstanwendenden Bibliotheken bei der Einführung des Systems unterstützt:

- · Hochschulbibliothek der FH Aachen
- Universitätsbibliothek der TU Dortmund
- · Universitätsbibliothek Duisburg-Essen



technische universität dortmund

Universitätsbibliothek





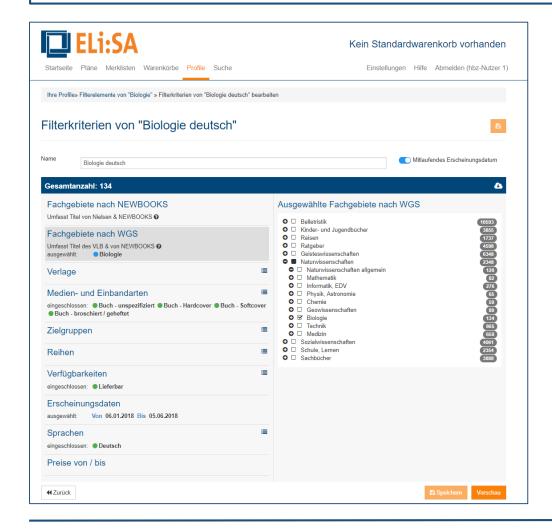


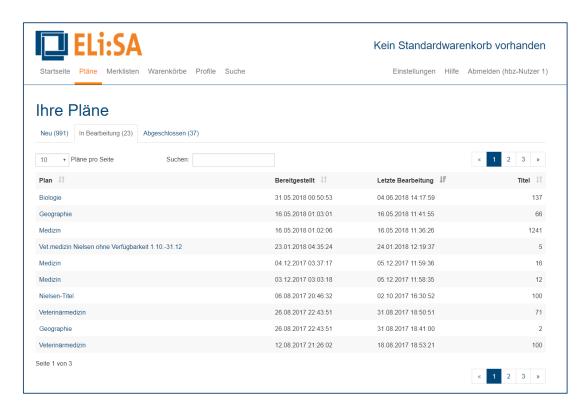






Erstellung eines Erwerbungsprofils





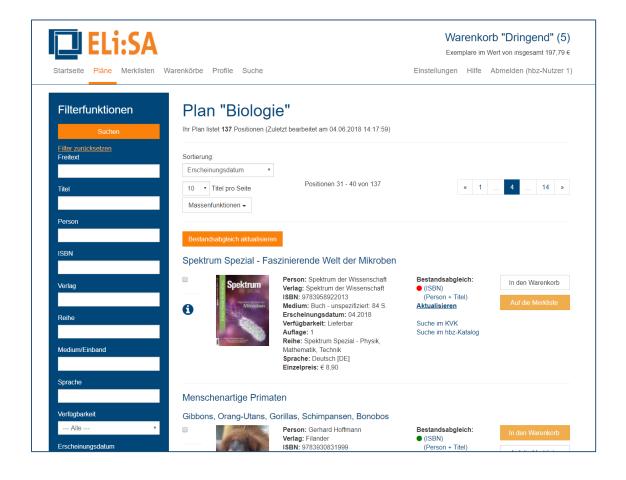






4. ELi:SA - Screenshots / Live-Demonstration

Bearbeitung von ausgelieferten Plänen



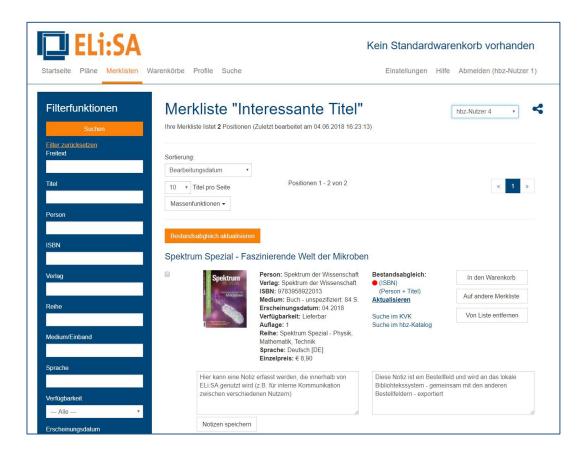


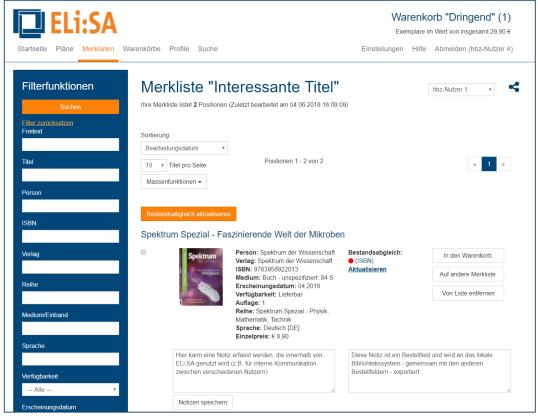






Weitergabe von Titellisten an andere ELi:SA-Nutzer



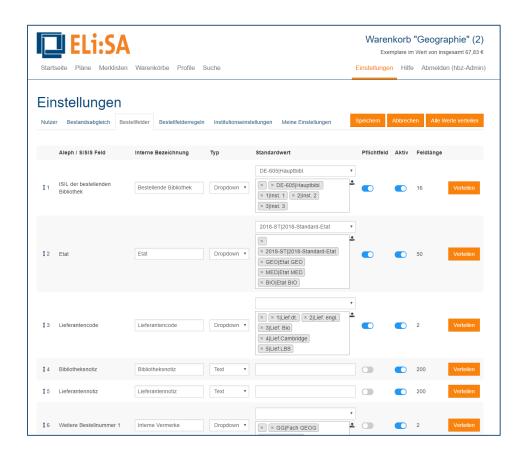


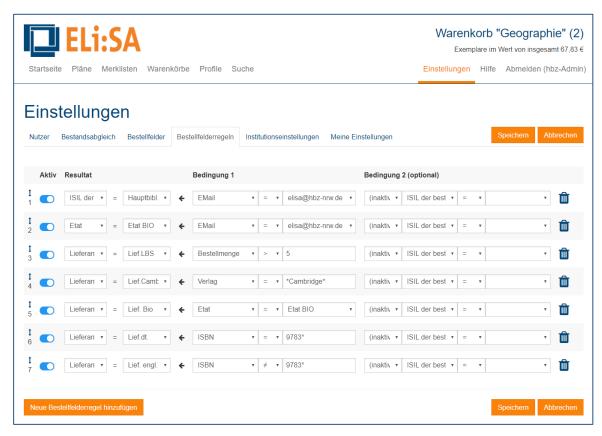






Konfiguration Bestellfelder und Bestellfelderregeln



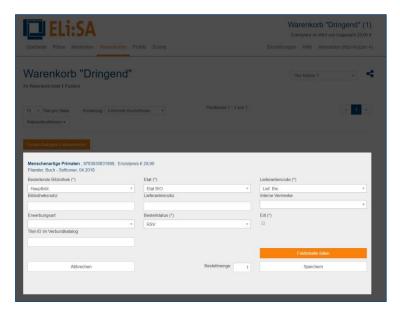








Erfassung Bestellfelder / per Regeln gefüllte Felder



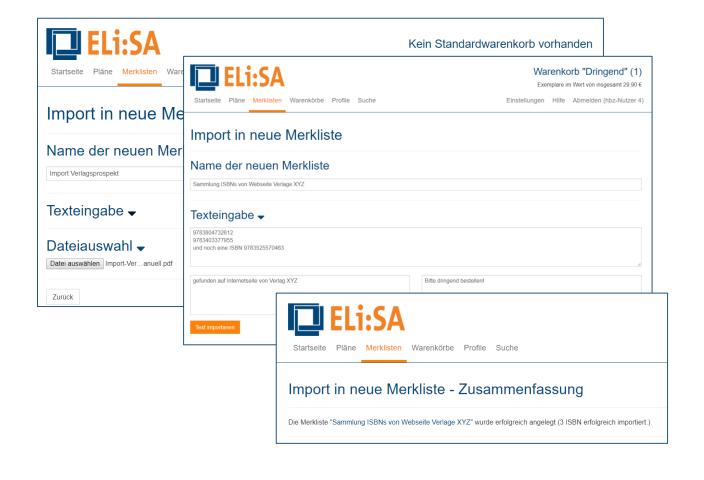
Menschenartige Primaten , 9783930831999 Filander, Buch - Softcover, 04.2018	9, Einzelprei	s € 29,90		
Bestellende Bibliothek (*)		Etat (*)		Lieferantencode (*)
Hauptbibl.	*	Etat BIO	▼	Lief. Bio ▼
Bibliotheksnotiz	eksnotiz Lieferantennotiz			Interne Vermerke
Erwerbungsart		Bestellstatus (*)		Eilt (*)
	-	RSV	▼	
Titel-ID im Verbundkatalog				
				Feldinhalte füllen
Abbrechen			Bestellmenge 1	Speichern







Manuelle und automatisierte Importe











ELi:SA - Nutzende Bibliotheken

- Wer nutzt schon ELi:SA?
 - FHB Aachen, UB Dortmund und UB Duisburg-Essen seit 18. April 2018
 - 9 weitere Bibliotheken in Einführungsphase (aus hbz-Verbund / BVB)
- Verlauf eines Einführungsprojektes
 - hbz bündelt interessierte Bibliotheken zu einer Gruppe von ca. 4 6 Bibliotheken
 - Kick-Off-Meeting vor Ort im hbz + regelmäßige Webkonferenzen für weitere Fragen
 - Monatliche Telefonate mit Projektleitung der Bibliothek
 - Dauer eines Projektes: ca. 5 7 Monate
- Wollen Sie auch ELi:SA nutzen?
 - Noch Einzelplätze für 4. Gruppe vorh. (Start Anfang 2019; u.a. Zusage LMU)







Vielen Dank!

- Robert Scheuerl, BSB München, Verbundzentrale
 - Robert.Scheuerl@bsb-muenchen.de
- Silke Tölle, hbz Köln, Verbunddienstleistungen
 - toelle@hbz-nrw.de
 - Bei Interesse an ELi:SA: elisa@hbz-nrw.de





